

Leptospira spp. (Leptospiren)

Allgemeine Hinweise

Die Untersuchung auf *Leptospira spp.* DNA erfolgt mit Hilfe einer *Real-time PCR*-Methode. Sie basiert auf dem hochsensitiven Nachweis eines *Leptospira spp.* spezifischen Sequenzmarkers (16S rDNA).

Anforderung an das Untersuchungsmaterial

Erststrahlurin: > 5 ml (kein Katheter-Urin)
EDTA-Blut: mind. 5 ml
Liquor: mind. 2 ml, besser 5 ml
Organbiopsie: so viel wie möglich (bis 1 cm³)

Andere Arten von klinischem Probenmaterial nach Rücksprache.
Bitte Hinweise zu Probeentnahme und Transport für Proben zur molekularbiologischen Diagnostik beachten!

Termine

Das Material wird während der regulären Öffnungszeiten entgegengenommen.
Die Bearbeitung erfolgt werktags.

Durchschnittliche Bearbeitungsdauer

1 Arbeitstag

Telefonische Befundmitteilung

Immer bei positivem Befund.

Bemerkungen

Bei dieser Nukleinsäureamplifikation handelt es sich um ein laborintern validiertes diagnostisches nested-PCR Verfahren zum hochsensitiven Nachweis einer genusspezifischen Region der bakteriellen 16S rDNA (*Leptospira spp.*) mit der Möglichkeit einer anschließender Speziesbestimmung über DNA-Sequenzierung. Ein negatives Ergebnis schließt das Vorliegen von *Leptospira spp.* DNA in dem untersuchten Probenmaterial mit hoher Wahrscheinlichkeit aus. Ein positives Ergebnis ist nicht beweisend für das Vorliegen einer floriden bakteriellen Infektion (Leptospirose), da mit PCR-Verfahren auch DNA von nicht mehr vermehrungsfähigen Erregern erfasst wird.

Meldepflicht:

Der labordiagnostische Nachweis wird, soweit er auf eine akute Infektion hinweist, nach §§ 7, 8, 9 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) vom Labor namentlich an das zuständige Gesundheitsamt gemeldet.